



Hermann Fuchs baut Kulturbühne im Landesgartenschau-Brückenpark

18.08.2025, 10:00 Uhr



Baufortschritt der neuen „Hermann Fuchs Kulturbühne“: Vertreter der Bauunternehmung und der LGS präsentieren das Projekt auf der Baustelle in Ellwangen (v.l.: LGS-Geschäftsführer Stefan Powolny, Steffen Fuchs, Geschäftsführer von Hermann Fuchs, Oberbürgermeister Michael Dambacher, Stadtbauamtsleiter Christian Krieger, Seniorchef Eberhard Fuchs und Prokurist Tobias Häcker). © Landesgartenschau Ellwangen

Premium-Partnerschaft der Landesgartenschau in Ellwangen mit der Bauunternehmung hat Symbolkraft.

Ellwangen. Wo derzeit Bagger und Bauarbeiter das Bild prägen, entsteht mit der neuen „Hermann Fuchs Kulturbühne“ direkt am Jugend- und Kulturzentrum (JuKuZe) ein Herzstück der künftigen Landesgartenschau. Ursprünglich war aufgrund der klammen Haushaltslage der Stadt an dieser Stelle nur eine provisorische Lösung vorgesehen. Doch dann nutzte die Hermann Fuchs Bauunternehmung die Chance, aus einer Sparmaßnahme ein Zukunftsprojekt zu machen: Das Ellwanger Traditionsunternehmen baut die Bühne komplett in Eigenregie und finanziert sie selbst.

Damit wird die Firma [Premium-Partner der Landesgartenschau 2026](#), die vom 24. April bis zum 4. Oktober 2026 stattfinden wird. Für Geschäftsführer Steffen Fuchs war früh klar, dass die Unterstützung mehr sein sollte als ein finanzieller Beitrag. Es gehe darum, bleibenden Mehrwert zu schaffen, betont er. In Gesprächen mit dem LGS-Team wurde schnell deutlich, dass die zunächst geplante Bühne nur als Zwischenlösung taugen würde. „Dann kam spontan die Idee, eine richtige Bühne für die Landesgartenschau zu bauen, keine provisorische Lösung“, erinnert sich Fuchs.

Amphitheater-Atmosphäre

[Die überdachte Bühne entsteht genau vor der großen Freitreppe des JuKuZe](#). Dadurch können die Stufen als Sitzgelegenheiten genutzt werden, was den Charakter eines kleinen Amphitheaters schafft. Geplant sind dort Konzerte und andere kulturelle Veranstaltungen. Besucherinnen und Besucher sollen so mitten im Brückenpark ein offenes Forum für Begegnung und Unterhaltung erleben. Nach der LGS geht das Bauwerk in das Eigentum der Stadt Ellwangen über.

Handwerk und Herzblut

Auch Tobias Häcker, Prokurist bei Hermann Fuchs, ist von dem Projekt sehr angetan: „In der Bühne steckt richtig viel handwerkliche Arbeit. Wir konnten in zahlreichen Details unsere Fachkompetenz einbringen.“ Wie das Jugend- und Kulturzentrum selbst wird auch die Kulturbühne eine Außenfassade aus Holz erhalten, die sich harmonisch in das Gelände einfügt. „Das ganze Unternehmen steht voll und ganz hinter der Landesgartenschau“, so Häcker.

Partnerschaft mit Signalwirkung

Oberbürgermeister Michael Dambacher würdigt den Einsatz des Bauunternehmens: „Die Bühne ist ein wichtiger Meilenstein in unserer Jugend- und Kulturarbeit und wird ein echtes Highlight. Das Unternehmen Hermann Fuchs steht für Ellwangen und zeigt, wie sehr wir auf engagierte Partner bauen können.“ LGS-Geschäftsführer Stefan Powolny ergänzt: „Genau solche Partner braucht die Landesgartenschau – Partner, die sich aktiv einbringen und wirklich etwas bewegen.“